

Prinzessinnen mit Ausländern nehmen ihnen das Erbrecht. Der Bruder des Königs erbt den Thron gesetzmäßig; aber sein Sohn muß die Bestätigung der Stände suchen. Die Cortes übten vormals das Recht aus die Könige abzusetzen.

Thronerhebung.

Der König wird nicht gekrönt, sondern übernimmt die Regierung durch die sogenannte *Exaltação*. S. neue genealog. hist. Nachricht. B. 1. S. 687. Er ist im 14ten Jahre majorenn. Die Regentschaft bestimmen während seiner Minderjährigkeit die Vorgänger, oder im ermangelnden Fall die Reichsstände.

Titel.

Der königl. Titel ist: König von Portugal und der Algarbien diesseits und jenseits des Meers in Africa, Herr von Guinea, der Eroberungen, Schiffahrt und Handlung in Aethiopien, Arabien, Persien und Indien. Man redet ihn *Senhor* an. Der Pabst hat ihm den Titel der allertreueste od. allergläubigste König gegeben.

Wappen.

Das Wappen sind 5 kreuzweise gesetzte blaue Schilder im silbernen Felde, von denen jedes 5 kreuzweis liegende Pfennige enthält (welche auch die Quinas bey der königl. Unterschrift sind). Der Wappenchild hat eine rothe Einfassung, auf welcher das Wappen von Algarbien, 7 goldne Castelle mit blauen Thüren steht. Den Helm deckt ein goldner Drache. Die Schildhalter sind auch 2 Drachen. S. Schmaußens l. c. Th. 2. S. 265.

Die königl. Residenz ist jetzt gewöhnlich das Lustschloß Belem, nicht die Hauptstadt Lisbon.

Der